

Fernduell um Tabellenführung

Boßeln Pfalzdorf und Reepsholt müssen auswärts in der Landesliga Männer I ran



Ostfriesland/rbe – Die Spitzenteams in der Boßel-Landesliga Männer I dürfen sich keinen Ausrutscher leisten. Aber auch die Abstiegsandidaten sind gefordert, um nicht schon frühzeitig im Kampf um den Klassenerhalt auszuschneiden. Ardorf - Upgant Schott: Um in der nächsten Saison in der Landesliga werfen zu können, benötigt der Gast dringend Punkte. Aber auch Ardorf steht wieder unter Zugzwang, denn Westeraccum ist dem Wittmunder Ligisten dicht auf den Fersen. Um den Abstand beizubehalten ist der anvisierte Sieg gegen den Tabellenletzten Pflicht. Dietrichsfeld - Pfalzdorf: In dem Auricher Nachbarschaftsduell steht viel auf dem Spiel. Dietrichsfeld braucht jeden Punkt im Kampf um den Klassenerhalt, Pfalzdorf will seine Tabellenführung behalten und am Ende der Saison den nächsten Landesmeistertitel feiern. Die Gastgeber hoffen vor allem

über Holz II zählbares einzufahren. Die Gäste werden mit gewohnter Routine und Ruhe in die Begegnung gehen. Burhufe - Reepsholt: Der Aufsteiger aus Burhufe hat auf eigenem Gelände erst eine Niederlage einstecken müssen. Mit Reepsholt jedoch steht eine große Herausforderung an. Der Titelverteidiger wird alles daran setzen in Burhufe zu punkten, will man den Druck auf Pfalzdorf erhöhen. In diesem Wettkampf kommt es zu einem Vergleich zwischen einer sicher werfenden Mannschaft und einem Verein, der sehr viel Power besitzt. Sch.Leegmoor - Upschört: In Leegmoor kommt es zu einem echten Kellerduell. Die Heimformation um Georg Saathoff steht enorm unter Druck. Die drei noch auf dem Plan stehenden Heimkämpfe müssen siegreich gestaltet werden, sonst sieht es finster für das Team aus. Die Gäste aus Upschört um Markus Siefken haben die Ligazugehörigkeit im kommenden Jahr aber auch noch nicht gesichert. In diesem Duell werden die Nerven aller Friesensportler geprüft. Westeraccum - Uтары/Schw.: Die Mannschaft um Karsten Biermann hat sich wieder an den Tabellendritten aus Ardorf herangepircht. Mit einem Heimsieg gegen den Kreisrivalen aus Uтары möchte man noch mehr Druck auf den Wittmunder Ligisten aufbauen. Die Mannschaft um Hans Krey hat den Klassenerhalt noch nicht endgültig in der Tasche. Über die Heimkämpfe sollten sie jedoch in der Lage sein, den Ligenverbleib frühzeitig zu realisieren. Uтары kann also in Accum frei aufwerfen und hat nichts zu verlieren.